

Heilerfolg – Schlaganfall und TIA

Therapie-Erfolg: Schlaganfall und TIA

Am Freitag vor Fasnacht blieb dem Patienten, einem 60jährigen Schreinermeister, beim Autofahren plötzlich die Sprache weg, das Gesicht wurde pelzig, der linke Arm fiel kraftlos vom Steuer und fühlte sich kribblig und taub an. Sofort fuhr der Mann auf den Standstreifen der Autobahn und ließ innerhalb kurzer Zeit 3 Galgant-Tabletten im Mund zergehen. Bereits nach 10 Minuten Verschwanden die Symptome, und das normale Empfinden in Gesicht und im Arm stellte sich wieder ein. Trotzdem suchte unser Patient das Krankenhaus auf, wo nach 1½ Stunden ein EKG ohne Befund erhoben wurde. Nach einem Tag Beobachtungszeit konnte der Patient wieder nach Hause entlassen werden. Die üblichen Infusionen waren nicht erforderlich. Die Hildegard-Heilkunde bietet uns aus ganzheitlicher Sicht wunderbare Möglichkeiten, Schlaganfall und Herzinfarkt auf natürliche Weise zu verhindern: Zum einen sorgt regelmäßige und intensive Dinkelkost wie Hildegard sagt „für gutes Blut“: Dinkel als basisches Gemüse sorgt mit seinem Reichtum an Mineralien und Spurenelementen für einen stabilen pH-Wert im Blut, so dass es nicht mehr so schnell sauer werden kann (s. „Rezepte des Monats“). Zum anderen kennen wir in der Hildegard-Heilkunde viele sogenannte Anti-Melancholika, die in der Lage sind, die Gallensäure zu neutralisieren: Fenchel, Flohsamen, Bertram, gelöschter Wein, Aronstab-Elixier (gegen Depressionen) und Nervenkekse.